

Beschlussvorlage

Bereich | Amt
Bauverwaltungsabteilung
Verfasser/in
Wendland, Elmar

Vorlagen-Nr.
600/51/2016
Aktenzeichen

Anlagedatum
21.11.2016

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	06.12.2016	Ö	Vorberatung
Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung	06.12.2016	Ö	Vorberatung
Gemeinderat	22.12.2016	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

**Vorstellung des Entwurfs des Märkte- und Zentrenkonzeptes sowie
Beschluss der öffentlichen Auslegung**

Beschlussvorschlag

Der Entwurf des Märkte- und Zentrenkonzeptes wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
Es wird die öffentliche Auslegung des Konzeptes beschlossen.

Anlagen

Entwurf des Märkte- und Zentrenkonzeptes, Stand: 10.10.2016

Interne Prüfung

1. Finanzielle Auswirkungen

1.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

☐ ja, in Höhe von Betrag Euro ☒ nein

1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

☐ ja, in Höhe von jährlich Betrag Euro ☒ nein

Erläuterung:

1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

☐ ja ☐ nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

☐ ja ☐ nein

unter

Kostenstelle Name der Kostenstelle

1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

☐ ja ☒ nein

Erläuterung:

2. Personelle Auswirkungen

☐ ja ☒ nein

Erläuterung

3. Nachhaltigkeits-Check

☐ ja, vergleiche Anlage ☒ nicht erforderlich

Erläuterungen

Es wird das Ergebnis der Fortschreibung des Märkte- und Zentrenkonzeptes vorgestellt.

Nachdem im Jahr 2015 der Beschluss gefasst wurde, das Märkte- und Zentrenkonzept fortzuschreiben, wurde unter verschiedenen Anbietern die Firma Dr. Lademann & Partner mit der Umsetzung beauftragt. Ziel der Fortschreibung war insbesondere die Aktualisierung der Daten auf Basis der derzeitigen Situation und die Ausarbeitung von Vorschlägen für Maßnahmen zur nachhaltigen Weiterentwicklung des Standortes, inklusive der Ermittlung von Leitlinien für künftige Ansiedlungen.

Die Umsetzung mit Befragungen und Erfassungen fanden zwischen Mai und Juli statt. Die Ergebnisse wurden im Anschluss in ein dem Konzept zusammengefasst und Handlungsempfehlungen entwickelt.

Um einen engen Austausch mit allen relevanten Beteiligten zu gewährleisten, wurde ein Arbeitskreis eingerichtet, dem Vertreter aus dem Gemeinderat, aus der Wirtschaft (Gewerbeverein, IG Schildgasse, Pro Rheinfelden) sowie aus der Verwaltung angehören. Dieser Arbeitskreis traf sich in den vergangenen Monaten zu vier Sitzungen, in denen die einzelnen Gesichtspunkte und Ergebnisse des Konzeptes intensiv diskutiert wurden.

Die Wirtschaftsförderung empfiehlt, das nun vorgestellte Konzept in einer 4-wöchigen Offenlegung der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Im Anschluss daran sollten eingegangene Anmerkungen und Einwände geprüft und, wenn sinnvoll, in das Konzept eingearbeitet werden. Schließlich ist die Verabschiedung des angepassten Konzeptes im Gemeinderat geplant.